

OBERFLÄCHENTECHNIK

Richten und entgraten

Arku zeigt in Hannover Neuheiten für dicke und dünne Bleche.

Im Fokus des Messeauftritts steht die Entgratmaschine Edge Breaker 3000 Next für Stanz- und Laserteile. Dank einer neuen Antriebslösung sparen Anwender bis zu 40 Prozent Energie, wie Arku mitteilt. Besucher haben durch eine große Glasfront den direkten Einblick in den Bearbeitungsprozess, was die Prozesskontrolle erheblich verbessert. Zusätzliche Funktionen steigern die Produktivität, wie es weiter heißt.



Bild: Arku

Am Stand zu sehen sind außerdem die Entgratmaschine Edge Breaker 6000 sowie die Teilerichtmaschine Flat Master 55, die beide mit der Wizard-Software ausgerüstet sind. Dabei handelt es sich laut Hersteller um eine intelligente Steuerung, die die Maschinen so einstellt, dass beste Ergebnisse erzielt werden.

Anwender müssten also nicht mehr ausprobieren, welche Einstellung beim Richten oder Entgraten von Blechen richtig sei. Der Bediener gebe nur noch die ohnehin bekannten Werkstückdaten in die Steuerung ein (zum Beispiel, Werkstoff, Größe der Grate, Materialdicke, gewünschte Kantenverrundung). Die Software wähle dann automa-

tisch die besten Maschineneinstellungen für die jeweilige Bearbeitungsaufgabe aus. Danach stelle sich die Richt- oder Entgratmaschine automatisch ein. Dies stellt laut Arku einen großen Vorteil beim Einlernen in die Maschinen dar und es vermeidet Fehler durch Fehlbedienung.

Die Entgratmaschine Edge Breaker 6000 eignet sich laut Unternehmen perfekt zum Entgraten, Kantenverrunden und für das Oberflächenfinish. Mit rotierenden Bürsten erreicht sie eine gleichmäßige Verrundung bis zu

2 Millimetern Radius.

Ihre Flexibilität mache sie zum Allrounder unter den Entgratmaschinen für verschiedenste Bearbeitungsergebnisse, Formen und Maße.

Das mache sie vor allem bei Laser-Job-Shops beliebt, wie es weiter heißt.

Arku auf der Euroblech: Halle 11, Stand A94